

EDITORIAL



Sie halten heute eine Ausgabe von LIF.-Hietzing zur Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl in Händen.

Wir nehmen dies zum Anlass, auf fünf erfolgreiche und spannende Jahre zurückzublicken. Die Bezirksvertretung hat gute Arbeit geleistet, denn bei fünf Parteien bedurfte es des sachlichen Gespräches, um Mehrheiten zu erlangen. Blockbildungen, wie sie viele derzeit für Wien befürchten, waren nicht möglich.

Dennoch ist vieles noch unerledigt oder noch unbefriedigend, wie Sie bei unserem Bezirksrat DI Christian Grimmer auf Seite 2 nachlesen können.

Einen besonderen Appell richte ich an die Hietzinger Jugend und die EU-BürgerInnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihrer Stimme Gewicht zu verleihen.

Gehen Sie auf jeden Fall wählen. Und wenn Ihnen die politische Vielfalt in Hietzing am Herzen liegt - stimmen Sie am 25. März liberal.

THOMAS WIESHOFER
SPRECHER DES BEZIRKSFORUM HJETZING

WIEN WÄHLT

INFORMATIONEN ZUR WAHL AM 25. MÄRZ 2001

Was wird am 25. März gewählt?

Am 25. März werden der Wiener Gemeinderat und die Wiener Bezirksvertretungen gewählt. Wer einzelne Kandidaten wählen will, kann zusätzlich eine Vorzugsstimme abgeben.

Wer ist wahlberechtigt?

Wählen dürfen alle ÖsterreicherInnen, die bis zum 31. Dezember 1982 geboren sind und ihren Hauptwohnsitz spätestens am 26. Jänner 2001 in Wien begründet haben. EU-BürgerInnen dürfen ihre Stimme bei der Bezirksvertretungswahl abgeben, nicht aber für den Gemeinderat. Auslandsösterreicher dürfen an diesen Wahlen nicht teilnehmen.

Wahlkarten / Keine Briefwahl

Sie können bis zum 22. März 2001 beim zuständigen Wahlreferat Ihres magistratischen Bezirksamtes eine Wahlkarte beantragen. Mit Ihrer Wahlkarte können Sie in jedem Wiener Wahlkarten-Wahllokal Ihre Stimme abgeben (in jedem Gebäude mit zumindest einem Wahllokal, sowie am Westbahnhof, Südbahnhof, Franz-Josefs-Bahnhof und am Bahnhof Wien-Mitte in der Zeit von 5.30 bis 18 Uhr). Alle anderen Wahllokale haben von 7 bis 18 Uhr geöffnet (Achtung Sommerzeit). Es ist nicht möglich ausserhalb Wiens durch Briefwahl zu wählen.

Wahlergebnisse in Hietzing 1996

Prozent		Mandate	
SPÖ	29,0	SPÖ	12
FPÖ	16,8	FPÖ	7
ÖVP	38,6	ÖVP	17
LIF	7,0	LIF	3
GRÜNE	7,1	GRÜNE	3
REST	1,5	REST	0



Amtshaus Hietzing



ENDLICH MIT **SCHWUNG FÜR HIETZING**



Hietzing ist ein Bezirk mit hervorragender Wohnqualität. Hietzing ist auch ein Bezirk mit hohem Freizeitwert – wenn man sich mit Natur begnügt. Dennoch wäre es für Hietzing wünschenswert wenn die Bezirksvorstehung "endlich

mit Schwung für Hietzing" die offenen Probleme und Aufgaben angeht.



„Veit-Platzl“ in der Altgasse

Keine Zusammenarbeit mit der Schönbrunn GesmbH

Schönbrunn bietet den HietzingerInnen ein zentrales Erholungszentrum. Selbstverständlich wird dieses auch von vielen anderen WienerInnen genutzt. Daraus resultieren vor allem Verkehrs- und Parkplatzprobleme in Hietzing. Der Hietzinger Bezirksvertretung ist es bis dato leider nicht gelungen. mit der Schönbrunn GesmbH eine Zusammenarbeit aufzubauen.

Die Folgen sind,

- dass die Kosten für die Sanierung (über 10 Mio ATS = 0,7 Mio Euro) des Seckendorff Gudent Weges überwiegend von Hietzing bezahlt wird.
- Eine Parkgarage unter dem Eingangsbereich von Schönbrunn nicht realisiert werden kann.

Halbherzige Gestaltung der Altgasse

Auf Antrag des LIF-Hietzing wurde die Sanierung der Altgasse in Angriff genommen. Dank der Mutlosigkeit der Bezirksvertretung stellt das Ergebnis

der Sanierung

- weder eine zweckmässige Parkplatzlösung dar,
- noch eine attraktive urbane Gestaltung, die Geschäftsleute und Kunden anzieht.

Mangelndes Demokratieverständnis

Unbeachtet von den meisten HietzingerInnen arbeitet Jahr für Jahr eine Bezirksvertretung im Amtshaus. Um die BürgerInnen über diese Arbeit zu informieren, beantragte das LIF-Hietzing eine periodische Information an alle Hietzinger Haushalte. Leider sprachen sich ÖVP und SPÖ ohne Angabe von Gründen gegen diese Information aus. Das LIF-Hietzing bemüht sich deshalb, in einer eigenen Aussendung über Anträge und relevante Termine zu berichten.

"Endlich mit Schwung für Hietzing"

würde die Attraktivität und Lebensqualität auch in Zukunft sichern. Das LIF-Hietzing verspricht diesen Schwung noch stärker in der Bezirksvertretung zu leben.

BEZIRKSRAT DI CHRISTIAN GRIMMER

UNSERE KANDIDATEN **FÜR HIETZING**

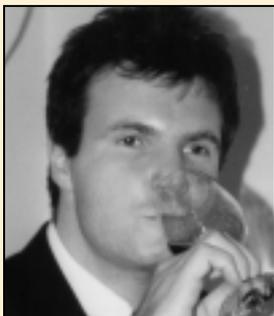


Klubobmann und Kandidat für den Wiener Gemeinderat.

Zuständig für die Bereiche Bezirksentwicklung und Umwelt.

25.10.1961
Selbständig

THOMAS WIESHOFER

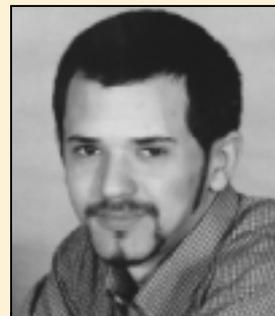


Bezirksrat

Zuständig für Finanzen, Unternehmen, Bauen.

14.09.1964
Unternehmer

DI CHRISTIAN GRIMMER



Kandidat für den Bezirksrat

Zuständig für Jugend, Soziales Sport.

30.01.1980
Student

MICHAEL KRUMP

Unser Bezirk braucht ihren Einsatz - Daher:

BILDERBUCH DER LIBERALEN INITIATIVEN

Guldenbrücke. Das Liberale Forum Hietzing hat 1997 auf die zunehmende Verkehrsbelastung reagiert. Nach einem Antrag in der Bezirksvertretung und zähen Verhandlungen mit den Magistratsdienststellen wurden für jede Fahrtrichtung eine Geradeaus- und eine Abbiegespur markiert.



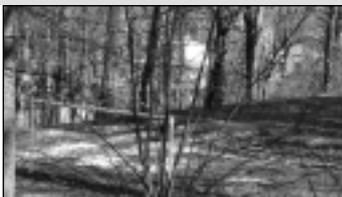
Das Liberale Forum Hietzing kämpft gegen die geplante **Ladebucht für LKW vor dem Ekazent.** Diese Idee wird von der ÖVP Hietzing verfolgt. Die Errichtung dieser Ladebucht würde den Gehsteig wesentlich verschmälern, und den heute attraktiven Eingangsbereich des Ekazent verstellen.

Mediationsverfahren (BürgerInnenbeteiligung an der Planung von Beginn an) für den neuen Park am Furthwänglerplatz wird eingeleitet.



Temporäre Parkverbote vor Volksschulen zum Ein- und Aussteigen von SchülerInnen (Auhofstrasse 49 bereits realisiert).

Klimt-Villa vor Abriss gerettet (Lobbying auch im Gemeinderat). Besuchen Sie die die Homepage des engagierten Vereins Gedenkstätte Gustav Klimt <http://www.klimt.at>.



Sanierung des Fussballplatzes im Stadtwäldchen (Königberg/Franz- Schalk-Park) in die Wege geleitet (befindet sich im Stadium der Kostenschätzung).

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE www.lif.at/lif13



Kandidat für den Bezirksrat

Zuständig für Bildung, Frauen, Kultur, Neue Medien.

02.05.1963
Angestellter

CHRISTOPH WIESHOFER



Peter Pelz
Kandidat für den Bezirksrat

Zuständig für Verkehr, SeniorInnen.

28.08.1974
Zivildienstler, Student

PETER PELZ



Kandidat für den Bezirksrat

Zuständig für Gesundheit.

19.12.1950
Praktischer Arzt

DR. CHRISTIAN ADENSAMER

EIN TEAM FÜR HIETZING UND WIEN



Alexandra Bolena, Wiener LIF-Chefin und Thomas Wieshofer

Mit Alexandra Bolena haben Wiens Liberale eine Spitzenkandidatin für den Wiener Landtag, die sowohl durch Kompetenz - sie ist seit 1996 Mandatarin im Rathaus - als auch sympathisches Auftreten hervorsteicht. Menschlichkeit ist für sie nicht Parteiprogramm, sondern Selbstverständnis. So kann Alexandra Bolena auch nicht verstehen, dass gerade die Wiener Sozialdemokraten nun beim Essen auf

Rädern einsparen wollen. Ihr Programm für Wien ist zukunftsorientiert. Oberste Priorität hat daher eine durchgreifende Bildungsreform. "Wiens Schulen und Universitäten müssen zu kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen werden", fordert Alexandra Bolena und lehnt die Entlassungen von Junglehrerinnen strikt ab. "Die Zukunft liegt in neuen Technologien und Medien, hier muss investiert werden!" "Auf dem schnellsten Weg durch Wien" ist das Motto der LIF-Spitzenkandidatin, sie fordert daher die Einführung der "MobilCard". Diese soll neben einer Jahresnetz Karte für die Wiener Linien noch jeweils 20% Rabatt auf Parkpicketl, Parkgaragen und Taxifahrten beinhalten.



ten. So wird Autofahrern ein attraktives Angebot zum Umsteigen gemacht. Der Fundi-Kampf der Grün-Alternativen „Autos versus Öffis“ führt zu nichts. Liberale sagen nein zu Verteuerungen beim Auto zwecks Geldbeschaffung, sie stehen für ein flüssiges Verkehrsgeschehen, auch im Sinne der Umwelt. "Wer hingegen lieber Stau will, wählt Grün", betont Bolena. Ganz gleich ob Rot-Schwarz oder Rot-Grün, beide Koalitionen stehen für Überreglementierung, Gesetzesflut und Bürokratie. Mit "einer Stelle für alle Fälle" will Alexandra Bolena Wiens Bürgerinnen und Bürgern Behördenwege erleichtern. Bittstellertum soll ein Ende haben, flächendeckende Bürger-Service-Zentren rasche und unmittelbare Abwicklung verschiedenster Verwaltungshandlungen bieten.

Wenn sie mehr über Alexandra Bolena und ihr Programm wissen oder sie bei einer Veranstaltung persönlich kennenlernen wollen, schauen sie ins Internet www.lif.at oder rufen Sie unter 406 48 40 die Liberalen an.

LIBERALES INTERESSE?

Ich interessiere mich für die Arbeit des Liberalen Forum und möchte künftig Informationen vom **LIF HIETZING** bekommen.

Ich möchte gerne PartnerIn (Mitglied) beim **LIBERALEN FORUM** werden und bitte um persönliche Kontaktaufnahme.

Name

Adresse

Telefon

e-mail



An
**LIBERALES FORUM
HIETZING**
Rohrbacherstrasse 19/12
1130 Wien

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Liberales Forum Wien, 1010 Wien, Bartensteingasse 8; Grafik: Atelier Krizanits/Maggie Kolb 1170 Wien; Druck: Gessky

Am 25. März ~~X~~ Liberales Forum

